

JAKOBS-IKONOGRAPHIE — Fiche Nr.

Kanton: TG Ort: Kreuzlingen-BernrainStandort: Bernrain,
HeiligkreuzkapelleTitel: Das Kreuzwunder von BernrainDatum: 1598
Ölbild von
Gabriel Bockstorfer
Dimensionen:SchwabenwegLes Amis du Chemin de Saint-Jacques
association helvétique

Oelbild von Gabriel Bockstorfer (1564-1602)

- Herkunft :
- Auf einem Pilgerweg : (wenn ja, Ref. Karte) Schwabenweg
- Zuschreibung od. Stil :
- Technik : Oelbild
- Zustand :
- Restaurationen ? :
- Geschichtliches : Legende: In Konstanzer Vorstadt lebte einst ein richtiger Lausbub mit Namen Schappeler, der seiner armen Mutter viel Kummer und Sorge bereitete. Sie schickte ihn oft in den Wald oberhalb Emmishofen, um Holz für den Winter zu sammeln. Einmal, Januar 1384, kamen Schappeler und seine Kumpanen nach Bernrain. Sie ruhten sich beim dortigen Wegkreuz aus. Dem Schappeler ward es schon bald zu langweilig. Das schlichte Kreuz mit dem hölzernen Heiland hatte es ihm angetan. Er stellte sich vor das Kruzifix, griff dem Christusbild an die Nase, die ob der winterlichen Kälte einen Tropfen hängen hatte, und rief übermütig: So Herrgott, lass dich einmal schneutzen, dann küss ich dich lieber. Nach dieser Verhöhnung wurde er plötzlich bleich und er konnte seine Hand nicht mehr von der Nase losbringen. Die andern Buben rannten nach Konstanz zurück, und erzählten aufgeregt, was in Bernrain geschehen sei. Dann bewegte sich eine Prozession hinauf nach Bernrain. Die Mutter rief die Hilfe des lieben Gottes und der Maria an und versprach 7 Wallfahrten nach Einsiedeln. Plötzlich löste sich die Hand des Frevlers vom Kruzifix und alle waren von Freude und Dankbarkeit erfüllt. Wallfahrten folgten.
- Dokumente :
- Bibliographie :
Mathis S.136/139
- Bemerkungen :
Foto: 1993